

Jahresabschluss

zum

31.12.2016

Gemeinde Borkwalde

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Borkwalde

Aufstellungsvermerk

Gemäß § 82 der BbgKVerf i.V. mit dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse (Artikel 18 des Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene vom 15.10.2018) wurde der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 der Gemeinde Borkwalde von der Kämmerin erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur Prüfung zugeleitet.

Brück, den 08. JUNI 2020

Boese
Kämmerin

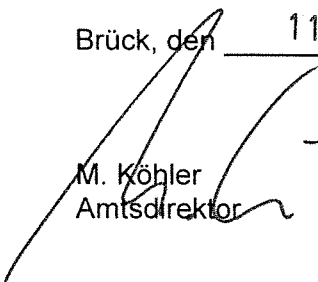


Feststellungsvermerk

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Borkwalde für das Haushaltsjahr 2016 mit seinen Anlagen wird hiermit festgestellt und der Gemeindevertretung für die Sitzung am 17.03.2021 zugestellt.

Brück, den 11. JAN. 2021

M. Köhler
Amtsdirektor



Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Vorbemerkungen	3
2.	Bilanz	4
3..	Ergebnisrechnung	6
4.	Finanzrechnung	8
5.	Anlagen zum Jahresabschluss	11
5.1.	Anhang	12
	Anlage 1 zum Anhang: Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	27
	Anlage 2 zum Anhang: Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen	28
	Anlage 3 zum Anhang: Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen	29
5.2.	Anlagenübersicht	30
5.3.	Beteiligungsbericht mit Übersicht über die Mitgliedschaft in Zweckverbänden	32

1. Vorbemerkungen

Auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (KomHKV) hat die Gemeinde Borkwalde ihre Haushaltswirtschaft seit dem 01.01.2010 auf die doppische Buchführung umgestellt.

Gemäß § 82 Abs. 1 BbgKVerf ist für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Die Gemeinde soll nach § 82 Abs. 4 BbgKVerf über den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres beschließen. Aufgrund der Umstellung auf die doppische Buchführung und dem damit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwand konnte die gesetzliche Frist nicht eingehalten werden.

Mit dem am 15.10.2018 beschlossenen Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse können die Gemeinden bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich für das Haushaltsjahr 2016 auf die Erstellung folgender Bestandteile verzichten:

1. die Teilrechnungen nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 3 BbgKVerf,
2. den Rechenschaftsbericht nach § 82 Abs. 2 Satz 1 Nummer 5 BbgKVerf,
3. die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht nach § 82 Abs. 2 Satz 2 Nummer 2 bis 4 der BbgKVerf.

Die Gemeinde Borkwalde hat am 05.12.2018 mit Beschluss Nr. Bw-20-307/18 der Aufstellung der Jahresabschlüsse in vereinfachter Form zugestimmt. Der Jahresabschluss 2016 wird in vereinfachter Form vorgelegt.

Der Jahresabschluss in vereinfachter Form besteht aus:

- der Bilanz,
- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung.

Des Weiteren sind dem Jahresabschluss als Anlagen der Anhang und der Beteiligungsbericht gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 BbgKVerf beizufügen. Zusätzlich wird dieser Abschluss um die Anlagenübersicht ergänzt.

Mit diesem Entwurf wurden dem Rechnungsprüfungsamt auch die Entwürfe der vereinfachten Jahresabschlüsse 2011 bis 2015 zur Prüfung vorgelegt.

Die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Borkwalde wurde am 27.01.2016 durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung erfolgte am 11. März 2016 im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 3.

Aufgrund sich abzeichnender Mehraufwendungen war die Erstellung einer Nachtragssatzung erforderlich. Diese wurde am 14.09.2016 durch die Gemeindevertretung beschlossen und im Amtsblatt für das Amt Brück, dem Flämingbote, Nr. 12 am 14. Oktober 2016 veröffentlicht.

Mit der Mitteilung Nr. Bw-20-166/16 wurde der unterjährige Bericht per 31.08.2016 gemäß § 29 KomHKV der Gemeindevertretung übergeben.

2. Bilanz

Aktivseite	2015	2016	Passivseite	2015	2016
	- in EUR -			- in EUR -	
1. Anlagevermögen	4.723.006,81	4.627.043,63	1. Eigenkapital	3.238.976,84	3.226.730,43
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.1. Basis Reinvermögen	1.756.637,81	1.756.637,81
1.2. Sachanlagevermögen	3.353.818,12	3.257.854,94	1.2. Rücklagen aus Überschüssen	1.482.339,03	1.470.092,62
1.2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.949,93	67.949,93	1.2.1. Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.478.785,52	1.466.539,11
1.2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.502.463,92	1.559.751,71	1.2.2. Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.553,51	3.553,51
1.2.3. Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	1.637.405,31	1.572.898,45	1.3. Sonderrücklage	0,00	0,00
1.2.4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	1.4. Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	1,00	1.4.1. Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.2.6. Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	17.874,73	9.412,95	1.4.2. Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.666,31	44.549,42			
1.2.8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	77.456,92	3.291,48	2. Sonderposten	2.646.023,77	2.504.760,16
1.3. Finanzanlagevermögen	1.369.188,69	1.369.188,69	2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.640.400,88	1.619.973,82
1.3.1. Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	2.2. Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	379.685,99	362.993,33
1.3.2. Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	13.037,94	2.3. Sonstige Sonderposten	305.871,47	292.667,85
1.3.3. Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	1.340.397,46	2.4. Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	320.065,43	229.125,16
1.3.4. Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	15.753,29			
1.3.5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	3. Rückstellungen	16.903,41	117.444,23
1.3.6. Ausleihungen	0,00	0,00	3.1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
1.3.6.1. an Sondervermögen	0,00	0,00	3.2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.785,00	102.325,82
1.3.6.2. an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3.3. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
1.3.6.3. an Zweckverbände	0,00	0,00	3.4. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
1.3.6.4. an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	3.5. sonstige Rückstellungen	15.118,41	15.118,41
1.3.6.5. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten	419.548,33	384.439,92
2. Umlaufvermögen	1.571.578,73	1.598.500,11	4.1. Anleihen	0,00	0,00
2.1. Vorräte	0,00	0,00	4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	329.524,19	296.615,15
2.1.1. Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00	4.3. Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
2.1.2. Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00	4.4. Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
2.1.3. Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	4.5. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126.769,31	124.646,20	4.6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.535,76	78.837,03
2.2.1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	65.098,93	70.033,88	4.7. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	250,00	0,00
2.2.1.1. Gebühren	36.794,70	36.801,29	4.8. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.1.2. Beiträge	24.113,97	18.644,32	4.9. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-39.336,28	-32.679,27	4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
2.2.1.4. Steuern	27.289,80	37.795,12	4.11. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.1.5. Transferleistungen	1.443,15	1.085,08	4.12. Sonstige Verbindlichkeiten	25.238,38	8.987,74
2.2.1.6. Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	28.036,75	22.225,88			
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-13.243,16	-13.838,54	5. Passive Rechnungsabgrenzung	26.637,70	29.925,01
2.2.2. Privatrechtliche Forderungen	35.756,86	34.453,54			
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	8.544,07	426,23			
2.2.2.2. gegen Sondervermögen	0,00	0,00			
2.2.2.3. gegen verbundene Unternehmen	34.033,11	34.033,11			
2.2.2.4. gegen Zweckverbände	0,00	0,00			
2.2.2.5. gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00			
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-6.820,32	-5,80			
2.2.3. Sonstige Vermögensgegenstände	25.913,52	20.158,78			
2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00			
2.4. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.444.809,42	1.473.853,91			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	53.504,51	37.756,01			
</					

3. Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung
Haushaltsjahr 2016
-in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2015	2016	2016	2016
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	853.680,24	852.700,00	922.188,89	-69.488,89
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.037.335,30	1.145.700,00	1.146.071,97	-371,97
3. sonstige Transfererträge	11.736,00	10.000,00	6.617,00	3.383,00
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.769,91	130.000,00	359.671,93	-229.671,93
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	4.623,00	2.300,00	3.878,05	-1.578,05
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.559,45	87.400,00	90.267,02	-2.867,02
7. sonstige ordentliche Erträge	57.178,70	42.300,00	59.981,86	-17.681,86
8. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. = <u>Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)</u>	<u>2.410.882,60</u>	<u>2.270.400,00</u>	<u>2.588.676,72</u>	<u>-318.276,72</u>
11. Personalaufwendungen	524.956,44	582.400,00	579.954,61	2.445,39
12. Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	377.296,02	346.464,83	524.165,86	-177.701,03
14. Abschreibungen	109.661,18	186.000,00	177.105,55	8.894,45
15. Transferaufwendungen	1.207.322,03	1.324.400,00	1.267.877,58	56.522,42
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	31.220,09	124.022,94	49.859,05	74.163,89
17. = <u>Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	<u>2.250.455,76</u>	<u>2.563.287,77</u>	<u>2.598.962,65</u>	<u>-35.674,88</u>
18. = <u>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 bis 17)</u>	<u>160.426,84</u>	<u>-292.887,77</u>	<u>-10.285,93</u>	<u>-282.601,84</u>
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	7.870,34	6.500,00	7.540,70	-1.040,70
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	12.786,49	9.700,00	9.501,18	198,82
21. = <u>Finanzergebnis</u>	<u>-4.916,15</u>	<u>-3.200,00</u>	<u>-1.960,48</u>	<u>-1.239,52</u>
22. = <u>ordentliches Ergebnis (18 + 21)</u>	<u>155.510,69</u>	<u>-296.087,77</u>	<u>-12.246,41</u>	<u>-283.841,36</u>
23. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24. - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25. = <u>außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
26. = <u>Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)</u>	<u>155.510,69</u>	<u>-296.087,77</u>	<u>-12.246,41</u>	<u>-283.841,36</u>

4. Finanzrechnung

Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2016
-in EUR-

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2015	2016	2016	2016
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	839.268,40	857.500,00	907.612,93	-50.112,93
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	935.698,25	972.700,00	979.447,70	-6.747,70
3. sonstige Transfereinzahlungen	12.132,85	10.000,00	7.031,07	2.968,93
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	127.907,20	116.200,00	118.327,76	-2.127,76
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	2.969,88	1.500,00	2.150,97	-650,97
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	66.432,50	87.400,00	99.830,45	-12.430,45
7. sonstige Einzahlungen	38.188,35	29.100,00	39.307,24	-10.207,24
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.628,01	6.500,00	7.338,70	-838,70
9. = <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)</u>	<u>2.031.225,44</u>	<u>2.080.900,00</u>	<u>2.161.046,82</u>	<u>-80.146,82</u>
10. Personalauszahlungen	514.340,83	598.729,81	590.294,89	8.434,92
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	135.638,71	349.268,99	173.039,47	176.229,52
13. Transferauszahlungen	1.192.168,17	1.309.150,00	1.252.379,08	56.770,92
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	60.873,53	126.373,44	62.728,07	63.645,37
15. = <u>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 14)</u>	<u>1.903.021,24</u>	<u>2.383.522,24</u>	<u>2.078.441,51</u>	<u>305.080,73</u>
16. = <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</u>	<u>128.204,20</u>	<u>-302.622,24</u>	<u>82.605,31</u>	<u>-385.227,55</u>
17. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79.670,68	55.000,00	55.213,00	-213,00
18. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	61.550,08	0,00	5.469,65	-5.469,65
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigen Sachanlagevermögen	0,00	0,00	2.450,00	-2.450,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
23. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.554,67	6.800,00	0,00	6.800,00
24. = <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (17 bis 23)</u>	<u>145.775,43</u>	<u>61.800,00</u>	<u>63.132,65</u>	<u>-1.332,65</u>
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.971,61	195.279,41	73.628,24	121.651,17
26. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	4.460,00	0,00	0,00	0,00
27. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	135,74	500,00	0,00	500,00
29. Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	4.967,72	31.327,24	10.148,21	21.179,03
30. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00
31. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
32. = <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (25 bis 31)</u>	<u>41.535,07</u>	<u>317.106,65</u>	<u>83.776,45</u>	<u>233.330,20</u>
33. = <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</u>	<u>104.240,36</u>	<u>-255.306,65</u>	<u>-20.643,80</u>	<u>-234.662,85</u>
34. = <u>Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag (16 + 33)</u>	<u>232.444,56</u>	<u>-557.928,89</u>	<u>61.961,51</u>	<u>-619.890,40</u>
35. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
36. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
38. = <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
39. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	32.909,04	33.000,00	32.909,04	90,96
40. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
41. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2015	2016	2016	2016
		1	2	3	4
42.	= Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	32.909,04	33.000,00	32.909,04	90,96
43.	= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-32.909,04	-33.000,00	-32.909,04	-90,96
44.	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
45.	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46.	= Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00	0,00
47.	= Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43 + 46)	199.535,52	-590.928,89	29.052,47	-619.981,36
48.	+ voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	1.245.161,16	1.444.696,68	1.444.696,68	0,00
49a	Bestand an fremden Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	2.034,41	0,00	112,74	-112,74
49b	Veränderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-1.921,67	0,00	-7,98	7,98
49.	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	112,74	0,00	104,76	-104,76
50.	= Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.444.809,42	853.767,79	1.473.853,91	-620.086,

5. Anlagen

zum

Jahresabschluss

5.1. Anhang

Gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf i.V. mit § 58 KomHKV ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen.

In dem Anhang sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie zu den einzelnen Posten der Bilanz vorge-schrieben sind.

Nachfolgend werden die erforderlichen Angaben gemäß § 58 Abs. 2 KomHKV erläutert:

1. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die ange-setzten Nutzungsdauern

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden grundsätzlich linear abgeschrieben.

Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensge-genständen wurde in der Regel die vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg herausgegebene Abschreibungstabelle zugrunde gelegt, soweit nicht der Ansatz, von auf ei-genen Erfahrungswerten basierenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern, den tatsächli-chen Verhältnissen eher entspricht.

2. Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründung sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune

Von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen. Zuschreibungen und außerplanmäßige Abschreibungen liegen nicht vor.

3. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung und den Posten der Bilanz

3.1. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Im Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2010 (ab November 2017) werden ab dem Jahr 2011 die Erträge und Aufwendungen für das Wohnungswesen und für die Abwasser-entsorgungsgesellschaft mbH (AGB) getrennt nach Erträgen und Aufwendungen gebucht. In der Planung 2016 wurde jedoch nur die Veränderung des Bankbestandes in diesen Produk-ten eingestellt, so dass sich Abweichungen in der Ergebnisrechnung ergeben. So wurde in der Planung 2016 für das Produkt Abwasserbeseitigung ein Zuschussbedarf von 6.000 € ge-plant, tatsächlich ergab sich in diesem Produkt ein Fehlbetrag von 16.385,65 € und damit ein schlechteres Ergebnis um 10.385,65 €. 228.456,03 € Erträge und 244.841,68 € Aufwendun-gen wurden gebucht. Eine Deckung im Produkt wurde nicht mehr vorgenommen, die De-ckung erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

Im Produkt Wohnungswesen wurde ein Überschuss von 200 € geplant, tatsächlich ergab sich ein Fehlbetrag von 539,19 €. Die Deckung erfolgt ebenfalls aus dem Gesamthaushalt.

Die Buchungen im Produkt Wohnungswesen und Abwasserbeseitigung werden nur ergeb-niswirksam dargestellt. Als Gegenbuchung ändern sich die Forderungen gegenüber Treu-händer Wohnungswesen bzw. AGB. Die Finanzrechnung wird lediglich für die Versiche-rungsaufwendungen und –erstattungen angesprochen.

Der Haushalt 2016 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Fehlbetrag von 12.246,41 € ab. In der Gesamtergebnisrechnung werden ausgewiesen:

ordentliche Erträge	2.596.217,42 €
ordentliche Aufwendungen	2.608.463,83 €

Das ordentliche Ergebnis 2016 ist damit um 283.841,36 € besser als ursprünglich (bezogen auf den fortgeschriebenen Ansatz) geplant.

Neben den o.g. Produkten resultiert dieses bessere Ergebnis aus 92,3 T€ höheren Erträgen (u.a. 69 T€ Steuererträge) und 208,9 T€ Minderaufwendungen (u.a. 61 T€ Umlagen Kinderbetreuung, 56 T€ Aufwendungen FNP, 66,7 T€ Sach- und Dienstleistungen).

Die **Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.410.882,60 € auf 2.588.676,72 €. Sie erhöhten sich damit um 177.794,12 €. Das entspricht einem Anstieg um 7,37 %.

Nachfolgend werden die Veränderungen der Ertragspositionen erläutert:

Position 1. **Steuern und Abgaben**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
853.680,24	922.188,89	68.508,65	8,03

Die Änderung gegenüber dem Vorjahr sind u.a. auf höhere Erträge von 34,7 T€ Einkommens-, 26,3 T€ Gewerbesteuer und 7,6 T€ Leistungen nach dem Familienlastenausgleich zurückzuführen.

Position 2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.037.335,30	1.146.071,97	108.736,67	10,48

26,8 T€ höhere Zuweisungen für das notwendige pädagogische Personal, 21,9 T€ höhere allgemeine Schlüsselzuweisungen sowie 63,8 T€ Erträge aus der Auflösung von investiven Schlüsselzuweisungen für die Ausbuchung von Planungsleistungen für nicht realisierte Straßenbaumaßnahmen führen zur Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Position 3. **Sonstige Transfererträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
11.736,00	6.617,00	-5.119,00	-43,62

Die Veränderungen hängen mit der Tagespflege zusammen.

Position 4. **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
368.769,91	359.671,93	-9.097,98	-2,47

Die Minderung der öffentlich-rechtlichen Leistungen ist im Wesentlichen auf geringere Elternbeiträge zurückzuführen.

Position 5. **privatrechtliche Leistungsentgelte**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
4.623,00	3.878,05	-744,95	-16,11

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte verändern sich nur geringfügig u.a. aufgrund von Schadenersatzleistungen.

Position 6. **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
77.559,45	90.267,02	12.707,57	16,38

Im Berichtsjahr wurden vom Wasserversorgungsverband 8,2 T€ Beiträge erstattet. Zudem wurden aufgrund von Beschäftigungsverbot bzw. Mutterschutz 7,1 T€ Personalkosten ausgeglichen. Die Zuwendungen für das notwendige pädagogische Personal sinken um 3,3 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Position 7. **sonstige ordentlichen Erträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
57.178,70	59.981,86	2.803,16	4,90

Die Veränderung zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf Vermögensveräußerungen von diverssem Mähtechnikzubehör zurückzuführen, die dem ordentlichem Ergebnis zuzurechnen ist.

Die **Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** verändern sich gegenüber dem Vorjahr von 2.250.455,76 € auf 2.598.962,65 €. Sie erhöhten sich damit um 348.506,89 €. Das entspricht einem Anstieg um 15,49 %.

Im Wesentlichen begründen sich diese Veränderungen durch folgende Aufwandspositionen:

Position 11. **Personalaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
524.956,44	579.954,61	54.998,17	10,48

Tarifsteigerungen und die Anpassung des notwendigen pädagogischen Personals an den Betreuungsschlüssel führen zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen.

Position 12. **Versorgungsaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

Position 13. **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
377.296,02	524.165,86	146.869,84	38,93

Die Veränderung zum Vorjahr ist zum einen auf höhere Aufwendungen wie 136,5 T€ Straßenunterhaltungen, 4,9 T€ Winterdienst, 15,2 T€ Unterhaltung Kindergarten, 11,8 T€ Aufwendungen AGB im Jahr 2016 zurückzuführen. Zum anderen wurden im Vorjahr 19,4 T€ Abbruchkosten aufgewendet.

Position 14. **Abschreibungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
109.661,18	177.105,55	67.444,37	61,50

Die Erhöhung der Abschreibungen liegt größtenteils in der außerplanmäßigen Ausbuchung von 63,8 T€ Planungsleistungen für die nicht realisierten Straßenbaumaßnahmen begründet. 111,9 T€ Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden gebucht, 0,5 T€ mehr als im Vorjahr.

Der Bestand der Wertberichtigungskonten minderte sich um 12,9 T€, im Vorjahr war eine Minderung von 5,5 T€ zu verzeichnen. Forderungsverluste wurden in Höhe von 14,3 T€ gebucht, im Vorjahr betragen diese 3,7 T€.

Position 15. **Transferaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
1.207.322,03	1.267.877,58	60.555,55	5,02

Die Umlageverpflichtungen für Kreis- und Amtsumlage erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 34,1 T€ auf 977,8 T€. Die Schulumlage stieg um 54,1 T€, die Kindergartenumlage sank um 28,4 T€.

Position 16. **sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
31.220,09	49.859,05	18.638,96	59,70

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist überwiegend auf die im Vorjahr in Anspruch genommene Rückstellung von 19,4 T€ für Abbruchkosten zurückzuführen.

Das **Finanzergebnis** verändert sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

Position 19. **Zinsen und sonstige Finanzerträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
7.870,34	7.540,70	-329,64	-4,19

Die Veränderung ist dem Rückgang von Guthabenzinsen zuzuschreiben.

Position 20. **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
12.786,49	9.501,18	-3.285,31	15,49

Im Berichtsjahr sind keine Erstattungszinsen für Gewerbesteuerrückzahlungen angefallen. Zudem wurden 0,8 T€ geringere Zinsaufwendungen für Investitionskredite aufgewendet.

Das **ordentliche Ergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von 155.510,69 € auf -12.246,41 € und damit um 167.757,10 € verschlechtert.

Periodenfremdes Ergebnis

In die Ergebnisrechnung 2016 sind 1.060,18 € periodenfremde Aufwendungen geflossen, die sich überwiegend auf Bewirtschaftungsaufwendungen und den Winterdienst beziehen.

Die periodenfremden Aufwendungen sind dem Leistungszeitraum des Vorjahres geschuldet.

Im Vorjahr betrug das periodenfremde Ergebnis -2.189,91 €.

Ein **außerordentliches Ergebnis** wurde wie im Vorjahr nicht erzielt.
Die Veränderung stellt sich wie folgt dar:

Position 23. **außerordentliche Erträge**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

Position 24. **außerordentliche Aufwendungen**

Ergebnis 2015 in €	Ergebnis 2016 in €	Differenz in €	Veränderung in %
0,00	0,00	0,00	0,00

3.2. Ausführungen zur Bilanz**3.2.1. Korrektur der Eröffnungsbilanz**

Gemäß § 67 Abs. 2 KomHKV in Verbindung mit § 141 Abs. 21 BbgKVerf ist ein Wertansatz der Bilanz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt.

Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz erfolgte nicht.

3.2.2. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz

Aktiva

Aktiva	SB 31.12.2015 in €	SB 31.12.2016 in €	Differenz SB 2015/2016 in €
1. Anlagevermögen	4.723.006,81	4.627.043,63	-95.963,18
2. Umlaufvermögen	1.571.578,73	1.598.500,11	26.921,38
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	53.504,51	37.756,01	-15.748,50
Bilanzsumme Aktiva	6.348.090,05	6.263.299,75	-84.790,30

Bilanzposition 1.1. – Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.1. – unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Brachland	0,00	0,00	0,00
Ackerland	0,00	0,00	0,00
Wald, Forsten	8.557,66	8.557,66	0,00
Sonstige unbebaute Grundstücke	59.392,27	59.392,27	0,00
Insgesamt	67.949,93	67.949,93	0,00

Bilanzposition 1.2.2. – Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Grund und Boden bei Wohnbauten	8.733,60	8.733,60	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	24.153,75	23.592,03	-561,72
Grundstücke mit Wohnbauten	32.887,35	32.325,63	-561,72
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	124.140,65	124.140,65	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	1.338.610,32	1.314.953,96	-23.656,36
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.462.750,97	1.439.094,61	-23.656,36
Grund und Boden mit Schulen	0,00	0,00	0,00
Gebäude und Aufbauten bei Schulen	0,00	0,00	0,00
Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00
Grund- und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	6.825,60	6.825,60	0,00
Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	0,00	81.505,87	81.505,87
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und andere Betriebsgebäude	6.825,60	88.331,47	81.505,87
Insgesamt	1.502.463,92	1.559.751,71	57.287,79

Im August 2016 wurde die Garage für die Gemeindetechnik im Wert von 82.363,83 € aktiviert. Die Abschreibungen von 82.363,83 € mindern diese Bilanzposition.

Bilanzposition 1.2.3. – Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	357.766,15	357.766,15	0,00
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	1.085.224,73	1.028.199,94	-57.024,79
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	194.414,43	186.932,36	-7.482,07
Insgesamt	1.637.405,31	1.572.898,45	-64.506,86

Der Werteverzehr ist den Abschreibungen geschuldet.

Bilanzposition 1.2.4. – Bauten auf fremden Grund und Boden

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 1.2.5. – Kunstgegenstände, Kulturdenkmale

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Kunstgegenstände	0,00	0,00	0,00
Baudenkmale, die im Wesentlichen als Gebäude genutzt werden	0,00	0,00	0,00
Sonstige Denkmale	1,00	1,00	0,00
Insgesamt	1,00	1,00	0,00

Bilanzposition 1.2.6. – Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Fahrzeuge	17.874,73	9.412,95	-8.461,78
Technische Anlagen	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	17.874,73	9.412,95	-8.461,78

Durch die Veräußerung von Anbauteilen des Traktors wurde ein anteiliger Wert von 2.618,91 € in Abgang gestellt.

Abschreibungen wurden in Höhe von 5.842,87 € gebucht.

Bilanzposition 1.2.7. – Betriebs- und Geschäftsausstattung

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.751,67	33.935,88	-8.815,79
Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.914,64	10.613,54	2.698,90
insgesamt	50.666,31	44.549,42	-6.116,89

Im Jahr 2016 wurden in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 10.335,66 € investiert. Auf geringwertige Wirtschaftsgüter entfallen davon 7.539,16 €. 16.452,55 € Abschreibungen wurden gebucht.

Bilanzposition 1.2.8. – geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	1.206,48	1.206,48	0,00
Anlagen im Bau	76.250,44	2.085,00	-74.165,44

Für den Erwerb von Straßenflächen in Folgejahren bestehen zum Bilanzstichtag 1.206,48 € Vermessungskosten.

Die Anlagen im Bau verändern sich von der Schlussbilanz des Vorjahres bis zum Bilanzstichtag 31.12.2016 wie folgt:

	Anfangsbestand 01.01.2016 in €	Zugang in €	Abgang durch Aktivierung in €	Endbestand 31.12.2016 in €
Ausbau Haderlandstieg, Birkenstraße, Chursachsenstraße, Teilstück Ernst-Thälmann-Straße	63.789,44	0,00	63.789,44*	0,00
Garage Lehniner Straße	12.161,00	70.202,83	82.363,83	0,00
Öffentlicher Spielplatz	300,00	0,00	0,00	300,00
Begegnungszentrum	0,00	1.785,00	0,00	1.785,00
Gesamt	76.250,44	71.987,83	146.153,27	2.085,00

*außerplanmäßige Abschreibung

Bilanzposition 1.3. – Finanzanlagevermögen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	13.037,94	0,00
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	1.340.397,46	0,00
Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	15.753,29	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	1.369.188,69	1.369.188,69	0,00

Bilanzposition 2.2. – Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	126.769,31	124.646,20	-2.123,11
2.2.1. öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	65.098,93	70.033,88	4.934,95
2.2.1.1. Gebühren	36.794,70	36.801,29	6,59
2.2.1.2. Beiträge	24.113,97	18.644,32	-5.469,65
2.2.1.3. Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-39.336,28	-32.679,27	6.657,01
2.2.1.4. Steuern	27.289,80	37.795,12	10.505,32
2.2.1.5. Transferleistungen	1.443,15	1.085,08	-358,07
2.2.1.6 sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	28.036,75	22.225,88	-5.810,87
2.2.1.7. Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen, und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-13.243,16	-13.838,54	-595,38
2.2.2. privatrechtl. Forderungen	35.756,86	34.453,54	-1.303,32
2.2.2.1. gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	8.544,07	426,23	-8.117,84
2.2.2.3. privatrechtliche Forderungen gegen verbundene Unternehmen	34.033,11	34.033,11	0,00
2.2.2.6. Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-6.820,32	-5,80	6.814,52
2.2.3. sonstige Vermögensgegenstände	25.913,52	20.158,78	-5.754,74

Die Forderungen haben sich zum Bilanzstichtag um 2.123,11 € auf 124.646,20 € gemindert. Zum Bilanzstichtag bestehen u.a. 33.578,52 € Gebührenforderungen der AGB, 18.644,32 € Ausbaubeiträge (davon 18,2 T€ verwaltete Grundstücke), 31.510,70 € Gewerbesteuerforderungen, 34.033,11 € Zinsforderungen gegen die AGB.

Die Altersstruktur der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen stellt sich wie folgt dar:

Forderungsalter	in €
bis zu einem Jahr	85.434,93
1 bis 2 Jahre	17.896,23
2 bis 3 Jahre	6.657,00
3 bis 4 Jahre	4.679,34
4 Jahre und älter	36.343,53
gesamt	151.011,03

Die Forderungen wurden auf ihre Werthaltigkeit überprüft und insgesamt um 46.523,61 € wertberichtigt.

Davon wurden Forderungen im Umfang von 25.065,65 € einzelwertberichtigt (überwiegend Beitragsforderungen für verwaltete Grundstücke, die im Grundbuch gesichert sind und Zinsforderungen). Nach erfolgter Einzelwertberichtigung wurde pauschal vom Restbestand der Forderungen je Produktkonto ein prozentualer Wertberichtigungssatz nach Alter der Forderungen abgezogen, so dass die Forderungen um weitere 21.457,96 € wertberichtigt wurden.

Im Bewertungshandbuch des Amtes Brück wurden folgende Abschläge für die pauschale Einzelwertberichtigung festgelegt:

Forderungen 1 bis 2 Jahre	20 %
Forderungen 2 bis 3 Jahre	40 %
Forderungen 3 bis 4 Jahre	70 %
Forderungen älter als 4 Jahre	100 %

Zum Bilanzstichtag werden somit unter der Bilanzposition 2.2.1 und 2.2.2. werthaltige Forderungen von insgesamt 104.487,42 € ausgewiesen.

Sonstige Vermögensgegenstände bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von 20.158,78 €. Unter den sonstigen Vermögensgegenständen sind die Forderungen gegenüber der Wohnungsverwaltung-, Bauservice- und Dienstleistungs-GmbH Joachimsthal ausgewiesen. Der Bestand auf dem Treuhandkonto des Wohnungswesens hat sich um 20,86 € auf 4.351,63 € erhöht. Des Weiteren bestehen die Forderungen gegenüber der Abwasserentsorgungsgesellschaft in Höhe von 13.280,54 €. Der Bestand auf dem Gebührenkonto hat sich um 4.332,49 € gegenüber dem Vorjahr gemindert.

Außerdem wurden zum Bilanzstichtag 2.526,61 € negative Verbindlichkeiten umgegliedert.

Bilanzposition 2.4. – Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Kassenbestand	1.444.809,42	1.473.853,91	29.044,49

Das Amt besorgt die Kassenführung für alle amtsangehörigen Gemeinden.

Mit jedem Tagesabschluss werden die Kontenbestände für jede Gemeinde und das Amt ausgewiesen. Zum 31.12.2016 beträgt der Bestand an liquiden Mitteln für die Gemeinde Borkwalde 1.473.853,91 €.

Bilanzposition 3. – Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	53.504,51	37.756,01	-15.748,50

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres um 15.748,50 € gemindert. Zum Bilanzstichtag werden die investiven Zuschüsse für die DSL-Versorgung mit 29.066,00 € und für die Errichtung der Straßenbeleuchtung mit 5.419,29 € abgegrenzt. Des Weiteren wird ein investiver Zuschuss für den Feuerwehrverein in Höhe von 3.270,72 € für die Errichtung eines Nebengebäudes ausgewiesen.

Passiva

Passiva	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Differenz SB 2015/2016 in €
1. Eigenkapital	3.238.976,84	3.226.730,43	-12.246,41
2. Sonderposten	2.646.023,77	2.504.760,16	-141.263,61
3. Rückstellungen	16.903,41	117.444,23	100.540,82
4. Verbindlichkeiten	419.548,33	384.439,92	-35.108,41
5. Passive Rechnungsabgrenzung	26.637,70	29.925,01	3.287,31
Bilanzsumme Passiva	6.348.090,05	6.263.299,75	-84.790,30

Bilanzposition 1.1. – Basisreinvermögen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Basisreinvermögen	1.756.637,81	1.756.637,81	0,00

Das Basisreinvermögen ergab sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz rechnerisch als Differenz zwischen den ermittelten Aktiva und den übrigen Passiva. Es wird nur einmalig zur Eröffnungsbilanz ermittelt und nur verändert, sofern nachträgliche Korrekturen von Posten der Eröffnungsbilanz nach § 141 Abs. 21 BbgKVerf erforderlich sind.

Eine Berichtigung des Basisreinvermögens war nicht erforderlich.

Bilanzposition 1.2.1. – Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.478.785,52	1.466.539,11	-12.246,41

Die Ergebnisrechnung des Jahres 2016 schloss mit einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 12.246,41 € ab, der aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt wurde.

Bilanzposition 1.2.2. – Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.553,51	3.553,51	0,00

Im Jahr 2016 wurde kein außerordentliches Ergebnis erzielt.

Bilanzposition 1.3. – Sonderrücklage

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonderrücklage aus nicht verwendeten Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 2.1. – Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.640.400,88	1.619.973,82	-20.427,06

Im Jahr 2016 wurden 3.545,36 € Zuwendungen aus dem Kreisentwicklungsbudget für die Errichtung eines Wanderrastplatzes angeordnet.

82.363,83 € investive Schlüsselzuweisungen wurden nach Fertigstellung der Errichtung der Garage als Sonderposten zugeordnet.

Durch die Auflösung der Sonderposten für das Jahr 2016 wurde diese Bilanzposition um 106.336,25 € gemindert.

Bilanzposition 2.2. – Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	379.685,99	362.993,33	-16.692,66

Die Minderung dieser Sonderposten ist auf die jährliche Auflösung zurückzuführen.

Bilanzposition 2.3. – Sonstige Sonderposten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonstige Sonderposten	305.871,47	292.667,85	-13.203,62

Aufgrund der jährlichen Auflösung der sonstigen Sonderposten vermindert sich diese Position um 13.203,62 €.

Bilanzposition 2.4. – Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	320.065,43	229.125,16	-90.940,27

Im Jahr 2016 erhielt die Gemeinde 55.213,00 € investive Schlüsselzuweisungen.
82.363,83 € investive Schlüsselzuweisungen wurden nach Aktivierung der Garage der Bilanzposition 2.1. Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand zugeordnet.
63.789,44 € investive Schlüsselzuweisungen wurden der außerplanmäßigen Abschreibung der Planungsleistungen für nicht umgesetzte Straßenbaumaßnahmen zugewiesen.
Zum Bilanzstichtag bestehen letztlich noch 229.125,16 € investive Schlüsselzuweisungen, die noch keinen Anlagegütern zugeordnet werden konnten.

Bilanzposition 3.1. – Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 3.2. – Rückstellung für unterlassene Instandhaltung

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.785,00	102.325,82	100.540,82

Zum Bilanzstichtag besteht eine Rückstellung über 102.325,82 € für Instandsetzungsarbeiten an der Lehniner Straße und Birkenstraße.

Bilanzposition 3.5 – sonstige Rückstellungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Rückstellung für den Erwerb von rückständigem Grunderwerb	15.142,67	15.118,41	-24,26
gesamt	15.118,41	15.118,41	0,00

Die sonstigen Rückstellungen verändern sich nicht.

Bilanzposition 4.1. – Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	329.524,19	296.615,15	-32.909,04

Die Veränderung gegenüber der Schlussbilanz des Vorjahres resultiert aus den Tilgungsverpflichtungen.

Die Kreditverbindlichkeiten setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Darlehensgeber	Vertragsnummer	Darlehensbetrag
KFW	2379114	150.575,42
Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB	160020005	146.039,73
gesamt		296.615,15

Bilanzposition 4.6. – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	64.535,76	78.837,03	14.301,27

In diesen Verbindlichkeiten sind 68.405,92 € Verbindlichkeiten gegenüber der AGB ausgewiesen. Des Weiteren sind Verbindlichkeiten der periodengerechten Zuordnung geschuldet. Die Leistungen, die im Jahr 2016 erbracht wurden, die Rechnungslegung jedoch erst in 2017 erfolgte, wurden dem Jahr 2016 zugerechnet. Diese werden als Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

Bilanzposition 4.7. – Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	250,00	0,00	-250,00

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.

Bilanzposition 4.12. – Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Sonstige Verbindlichkeiten	25.238,38	8.987,74	-16.250,64

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die fremden Finanzmittel in Höhe von 104,76 € (Überzahlungen) enthalten. Ferner sind in dieser Position Verbindlichkeiten ausgewiesen, die der periodengerechten Zuordnung geschuldet sind.

Bilanzposition 5. – Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2015 in €	31.12.2016 in €	Veränderung in €
Passive Rechnungsabgrenzung	26.637,70	29.925,01	3.287,31

Zum Bilanzstichtag werden 28.936,43 € Friedhofsbenutzungsgebühren abgegrenzt. Des Weiteren wurden Rechnungsabgrenzungsposten über insgesamt 988,58 € für Gebühren und Steuern gebildet, die dem Folgejahr zuzurechnen sind.

4. Fälle, aus welchen Gründen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wurde

In der Gemeinde wird grundsätzlich die lineare Abschreibungsmethode angewendet. Abweichungen von der linearen Abschreibungsmethode sind nicht gegeben.

5. Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen

Die Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände wurde zur Eröffnungsbilanz anhand der vom Innenministerium des Landes Brandenburg vorgegebenen bzw. der vom Fachamt eingeschätzten Restnutzungsdauern festgelegt. Zwingende Gründe, die eine Veränderung der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauer erfordern, waren im Jahr 2016 nicht gegeben.

6. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die im Haushaltsjahr 2016 angeschafften Anlagegüter des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten eingestellt. Zinsen für Fremdkapital fielen dabei nicht an und wurden demzufolge auch nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

7. Vermögensgegenstände mit zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen

Die Gemeinde Borkwalde hat keine unbewerteten Grundstücke zum Bilanzstichtag mit noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen.

Grundstücksflächen von öffentlichen Straßen, die laut Grundbuch privaten Eigentümern bzw. dem Bund oder Land zugerechnet werden, jedoch wirtschaftliches Eigentum der Gemeinde sind, wurden aktiviert. Hierfür wurde in angemessener Höhe eine Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften gebildet.

8. Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können (zum Beispiel Bürgschaften, Gewährleistungsverträge) sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Derartige Rechtsgeschäfte sind durch die Gemeinde nicht abgeschlossen worden.

9. Der Gesamtbetrag der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen

Der Gesamtbetrag der mittelbaren Pensionsverpflichtungen beträgt zum Bilanzstichtag 56.366 €.

Anlage 1 zum Anhang

Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Folgende Haushaltsermächtigungen aus erteilten Aufträgen bzw. zur Weiterführung von Maßnahmen wurden übertragen:

Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
28100	543100	Aufwendungen für Bürobedarf, Papier, Schreibgeräte	1.500,00	Zuschuss an Ortschronistin für die Erstellung Chronik, Auszahlung mit Drucklegung
36500	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.090,20	offene Aufträge - Fällung Robinien und Reinigung Lüftungsanlage
36500	522200	Unterhaltung von Geräten Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	572,00	offener Auftrag - Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte
36600	521100	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	654,50	offener Auftrag - Fällung Kiefern auf dem Gelände des Jugendclubs
51100	543105	Aufwendungen für Sachverst., Gerichtskosten, Rechtsberatung	31.000,00	Flächennutzungsplan (FNP) Borkwalde
			34.816,70	

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
28100	743100	Geschäftsauszahlungen	1.500,00	Zuschuss an Ortschronistin für die Erstellung Chronik, Auszahlung mit Drucklegung
36500	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.090,20	offene Aufträge - Fällung Robinien und Reinigung Lüftungsanlage
36500	722200	Auszahlungen für Unterhaltung von Geräten Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	572,00	offener Auftrag - Überprüfung der ortsveränderlichen Geräte
36600	721100	Auszahlungen für Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	654,50	offener Auftrag - Fällung Kiefern auf dem Gelände des Jugendclubs
51100	743105	Auszahlungen für Sachverst., Gerichtskosten und Rechtsberatung	31.000,00	Flächennutzungsplan (FNP) Borkwalde
			34.816,70	

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produkt	Konto	Bezeichnung	Neue Reste in €	Erläuterung
11101	782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	500,00	Notarkosten für Schenkungsvertrag Kaniner Straße 57
11101	785101	Garagen für Gemeindetechnik	28.636,17	Gestaltung Außenanlagen
53800	784400	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	90.000,00	Erwerb Geschäftsanteile der Procent Baubetreuung und Grundbesitz GmbH an der Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde
55100	783100	Auszahlungen für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000,00	Spielgeräte für die Errichtung Spielplatz für Vorschulkinder
55100	785202	Auszahlungen für Spielplatz	30.000,00	Errichtung Spielplatz für Vorschulkinder
57300	785100	Auszahlungen für Errichtung Begegnungszentrum	63.015,00	Planung und Erarbeitung Bauantrag Errichtung Begegnungszentrum
			232.151,17	

Anlage 2 zum Anhang

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Nr.	Bewilligtes Produktkonto		Deckendes Produktkonto		Betrag in €	Begründung
	ER	FR	ER	FR		
1		11101.782100		11101.743105	500,00	Bw-20-122/15 v. 18.11.2015 Notarkosten und evtl. Schenkungssteuer für Grundstück, Abschluss Vertrag 01/2017
2		57300.785100		51100.743105	10.000,00	Unter Produkt 51100.543105 wurden die 10.000,00 Euro ursprünglich für die ersten Planungsschritte Schaffung Gemeindezentrum eingestellt. Die Mittel werden nun für die Erarbeitung des Bauantrages Gemeindezentrum benötigt. Änderung Produkt 57300.785100 - Finanzrechnung - Beschlussfassung GV vom 14.9.2016 / Bw-30-167/16
3		57300.785100		61100.602100	4.800,00	Im Rahmen der Planung Begegnungs- und Versorgungszentrum hat die Projektgruppe der GV Borkwalde beschlossen, im Planungsprozess und für die zukünftige Nutzung und Betreibung eine Firma mit der fachlichen Beratung zu beauftragen.

nachrichtlich

ER-Ergebnisrechnung

FR-Finanzrechnung

Anlage 3 zum Anhang

Übersicht der Zuordnung/Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen

Produkt	Bestands- konto	Konto- Bezeichnung	AO	Fördermittel	Anteil Inv. Schlüssel- zuweisung	Inv.Nr.	Betrag	Bezeichnung
54100	039200	Gebäude und Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Be- triebsgebäuden	82.363,83	0,00	82.363,83	8030	82.363,83	Garage Lehniner Stra- ße 22
					63.789,44			Haderlandstieg, Chur- sachenstraße, Birken- straße, E.-Thälmann- Straße
gesamt					146.153,27			

Anlagenübersicht 2016

13 Gemeinde Borkwalde

Beträge in €		Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwert	
Anlagevermögen	Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umbu- chungen in 2016	Stand am 31.12.2016	Abschrei- bungen in 2016	Zuschrei- bungen in 2016	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	147.216,23	10.335,66	0,00	0,00	157.551,89	16.452,55	0,00	0,00	113.002,47	44.549,42	50.668,31		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	77.456,92	8.196,39	0,00	-82.363,83	3.291,48	0,00	0,00	0,00	0,00	3.291,48	77.456,92		
Finanzanlagevermögen	1.369.186,69	0,00	0,00	0,00	1.369.186,69	0,00	0,00	0,00	0,00	1.369.186,69	1.369.186,69		
Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Anteile an verbundenen Unternehmen	13.037,94	0,00	0,00	0,00	13.037,94	0,00	0,00	0,00	0,00	13.037,94	13.037,94		
Mitgliedschaft in Zweckverbänden	1.340.397,46	0,00	0,00	0,00	1.340.397,46	0,00	0,00	0,00	0,00	1.340.397,46	1.340.397,46		
Anteile an sonstigen Beteiligungen	15.753,29	0,00	0,00	0,00	15.753,29	0,00	0,00	0,00	0,00	15.753,29	15.753,29		
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Gesamtsumme	6.930.187,06	18.534,06	10.056,60	0,00	6.938.664,51	111.878,32	0,00	7.437,69	1.311.620,66	4.627.043,63	4.723.006,61		

Anlagenübersicht 2016

Beträge in €

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten							Abschreibungen				Buchwert	
	Stand am 31.12.2015	Zugänge in 2016	Abgänge in 2016	Umb- rechnungen in 2016	Stand am 31.12.2016	Abschrei- bungen in 2016	Zuschrei- bungen in 2016	Abschrei- bungen auf Abgänge	kumulierte Abschreibungen am 31.12.2016	am 31.12.2016	am 31.12.2015		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	4.560.998,37	18.534,06	10.066,60	0,00	4.569.475,82	111.878,32	0,00	7.437,69	1.311.820,86	3.257.654,94	3.363.816,12		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.949,93	0,00	0,00	0,00	67.949,93	0,00	0,00	0,00	0,00	67.949,93	67.949,93		
Brachland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ackerland	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wald, Forsten	8.557,66	0,00	0,00	0,00	8.557,66	0,00	0,00	0,00	0,00	8.557,66	8.557,66		
Sonstige unbebaute Grundstücke	59.392,27	0,00	0,00	0,00	59.392,27	0,00	0,00	0,00	0,00	59.392,27	59.392,27		
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.877.316,76	0,00	0,00	82.363,83	1.959.680,68	26.076,04	0,00	0,00	398.328,87	1.559.751,71	1.602.463,92		
Grundstücke mit Wohnbauten	53.670,62	0,00	0,00	0,00	53.670,62	561,72	0,00	0,00	21.344,99	32.325,63	32.887,35		
Grundstücke mit Sozialen Einrichtungen	1.816.819,53	0,00	0,00	0,00	1.816.819,53	23.588,36	0,00	0,00	377.724,92	1.439.094,61	1.462.750,97		
Grundstücke mit Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundstücke mit Kultureinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	6.826,60	0,00	0,00	82.363,83	89.190,43	657,96	0,00	0,00	659,96	88.331,47	6.825,60		
Infrastrukturvermögen	2.332.799,87	0,00	0,00	0,00	2.332.799,87	64.606,66	0,00	0,00	769.901,42	1.572.898,46	1.637.405,31		
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	357.766,15	0,00	0,00	0,00	357.766,15	0,00	0,00	0,00	0,00	357.766,15	357.766,15		
Brücken und Tunnel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	1.734.469,92	0,00	0,00	0,00	1.734.469,92	57.024,79	0,00	0,00	708.289,98	1.026.199,84	1.055.224,73		
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bauten auf Sonderflächen	240.593,80	0,00	0,00	0,00	240.593,80	7.482,07	0,00	0,00	53.631,44	186.932,36	194.414,43		
Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kunstgegenstände, Kulturdenkmale	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00		
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	59.257,87	0,00	10.059,60	0,00	49.201,07	5.942,87	0,00	7.437,69	38.768,12	9.412,95	17.874,73		

7.5. Beteiligungsbericht

der Gemeinde Borkwalde

**mit Übersicht über die Mitgliedschaft
in Zweckverbänden**

Übersicht über die Beteiligungen der Gemeinde

Beteiligung	Stammkapital/Geschäftsanteil in €	Anteile in %
Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde	13.037,94	51,0
Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre	11.100,00	0,298

Aufgrund der geringen Anteile der Gemeinde von 0,298 % an der Gesellschaft kommunaler E.DIS Aktionäre hat die Gemeinde keinen wesentlichen Einfluss auf diese Beteiligung.

Ausführungen erfolgen daher nachfolgend nur zu der:

Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde gemäß § 92 Abs. 2 Nr. 2- 4 BbgKVerf

Rahmendaten des Unternehmens (§ 61 Nr. 1 KomHKV)

- a) **Name:** Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH Borkwalde
Sitz: Borkwalde

Unternehmensgegenstand:

- die Abwasserentsorgung auf dem Territorium der Gemeinde Borkwalde nach Maßgabe des mit ihr abzuschließenden Entsorgungsvertrages,
- Planung, Finanzierung, Errichtung, Betreibung und Instandhaltung, Leistungsabrechnung abwassertechnischer Anlagen, entsprechend dem von der Gemeinde vorgegebenen Abwasserentsorgungskonzept

- b) **Datum der Unternehmensgründung:** Gesellschaftsvertrag vom am 08.07.1996, geändert am 09.05.1997

- c) **Beteiligungsverhältnisse:** Gesellschafter sind
- die Gemeinde Borkwalde mit 51 % und 13.037,94 € Stammeinlage,
 - die PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH Berlin mit 49 % und 12.526,65 € Stammeinlage.

- d) **Organe:** Geschäftsführung: Dipl.-Ing. (FH) Peter Luft, Brück

Gesellschafterrat:

Renate Krüger Vorsitzende,
Bürgermeisterin der Gemeinde Borkwalde,

Lars Nissen amtierender Amtsdirektor des Amtes Brück

Steffi Freyler
Mitglied des Gesellschafterrates Borkwalde

Christian Szerwinski Geschäftsführer PROCENT Baubetreuung und
Grundbesitz GmbH i.L., Berlin

Peter Krüger
für PROCENT Baubetreuung und Grundbesitz GmbH, Berlin

Analysedaten

Kennzahl	errechneter Wert	2014	2015	2016
Anlagenintensität	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	91,55 %	88,36 %	81,52 %
Eigenkapitalquote (ohne Sopo)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	40,61 %	47,28 %	52,22 %
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	Wert aus der Bilanz	0	0	0
Anlagendeckung II	$\frac{\text{Eigenkap.} + \text{langfr. FK} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	80,21 %	88,52 %	100,81 %
Zinsaufwandsquote	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1,89 %	1,08 %	0,58 %
Liquidität 3. Grades	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Kurzfrist. Fremdkapital}}$	102,30 %	175,49 %	220,26 %
Cashflow	Jahresergebnis +Abschreibungen +/-Zun./Abn. der Rückstellungen, sonstige zahlungsunwirksame +Aufwendungen/-Erträge	34.768,78 €	33.504,30 €	27.725,82
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{FK Zinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,96 %	6,12 %	6,79 %
Umsatz	Wert aus GUV	140.026,68 €	140.500,56 €	147.205,03 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		29.743,96 €	31.088,49 €	36.680,72 €
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	16,85 %	16,80 %	17,78 %
Anzahl der Mitarbeiter	Im Berichtsjahr durchschnittlich beschäftigtes Personal	1	1	1

Verkürzter Lagebericht (§ 61 Nr. 2 KomHKV)

Die Abwasserentsorgungsgesellschaft Borkwalde mbH hat am 22. Mai 1997 mit der Gemeinde Borkwalde einen Abwasser-Entsorgungsvertrag geschlossen. Als Eigentümerin der Entsorgungsanlagen obliegt der Gesellschaft

- die Planung und Organisation,
- Investitionen und Finanzierung, außer den Zuwendungen der öffentlichen Hand,
- Berechnung und Einzug der Gebühren und Beiträge im Auftrag der Gemeinde,
- Errichtung, Instandhaltung und Instandsetzung und
- Betreibung.

Die Kosten haben sich im Berichtsjahr günstiger als geplant entwickelt. Die Liquidität der Gesellschaft war durchgehend gesichert.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss von 36,7 T€ und damit 5,6 T€ mehr als im Vorjahr.

Die Erträge stiegen im Jahr 2016 um 7 T€ auf 170 T€.

Die Aufwendungen sanken geringfügig gegenüber dem Vorjahr um 0,7 T€ auf 119,7 T€. Dieser Anstieg liegt u.a. in dem sonstigen betrieblichen Aufwand begründet.

Das Finanzergebnis ergibt sich aus den Zinsaufwendungen für die Darlehen von 0,8 T€. Des Weiteren fließen in das Ergebnis die Aufwendungen für Gewerbe- und Körperschaftssteuer von 13,6 T€ ein.

Die Bilanzsumme der AGB belief sich zum Bilanzstichtag auf 552,7 T€. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 19,9 T€ verringert. Die Verringerung der Bilanzsumme ist auf der Aktivseite im Wesentlichen auf die Abschreibungen auf das Anlagevermögen von 20,2 T€, auf die Erhöhung des Forderungsbestandes um 16,1 T€ sowie des Kassenbestandes um 11,2 T€ zurückzuführen.

Auf der Passivseite wirkt sich die Erhöhung des Eigenkapitals um den Jahresüberschuss von 36,7 T€, die Minderung der Sonderposten Baukostenvorschüsse um 22,4 T€, der Rückstellungen um 6,4 T€ und der Erhöhung der Verbindlichkeiten um 12 T€ auf die Veränderung der Bilanzsumme aus.

Die Vermögensstruktur ist durch einen Anteil vom Anlagevermögen an der Bilanzsumme von 81,5 % gekennzeichnet.

Das Eigenkapital erhöht sich durch den Jahresüberschuss um 36,7 T€ auf 288,6 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt nunmehr 52,2 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr durch die Abnahme der Bilanzsumme und dem Jahresüberschuss um 4,9 % erhöht.

8,3 % der Bilanzsumme entfallen auf kurzfristige Verbindlichkeiten.

Die Liquidität der Gesellschaft war durchgehend gesichert.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Gesellschaft ist bestrebt, weiterhin eine stabile und qualitätsgerechte Schmutzwasserentsorgung zu sichern. Besonderes Augenmerk wird auf die Instandhaltung der Anlagen gelegt, um diese Aufgabe möglichst störungsfrei erfüllen zu können. Im Hauptpumpwerk in der Lehniner Straße zeichnet sich eine notwendige Erneuerung ab, die im Jahr 2017 vorbereitet werden muss.

Die Gesellschaft richtet ihre Tätigkeit schwerpunktmäßig auf die Vorbereitung der Erneuerung des Hauptpumpwerkes und der damit verbundenen Finanzierung (voraussichtliche Kostenhöhe ca. 100 T€), der Durchführung notwendiger Wartungsmaßnahmen und Instandhaltung am Pumpwerk Olof-Palme-Ring und der Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung für die dezentrale Entsorgung.

Der Gesellschafter PROCENT Baubetreuung und Grundbesitz GmbH hat im Jahr 2016 Insolvenz angemeldet, die Darlehenstilgung wurde ausgesetzt.

Die Gemeinde Borkwalde erwägt, den derzeit bei der PROCENT Baubetreuungs- und Grundbesitz GmbH liegenden Gesellschaftsanteil vom Insolvenzverwalter zu erwerben. Hieraus können sich finanzielle Risiken ergeben.

Leistungs- und Finanzbeziehungen

Nr.	Im Wirtschaftsjahr 2016	Kurzbeschreibung
4a	Kapitalzuführungen und -entnahmen	Kapitalzuführungen bzw. – entnahmen sind nicht erfolgt.
4b	Gewinnentnahmen/Verlустаusgleiche	Keine
4c	gewährte Sicherheiten und Gewährleistungen	keine
4 d	Sonstige Finanzbeziehungen, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde unmittelbar bzw. mittelbar auswirken können	In 2016 sind keine Zuwendungen/Zuweisungen geflossen, die unmittelbare bzw. mittelbare Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde hatten.

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015 €	2016 €
Umsatzerlöse	140.500,56	147.205,03
Sonstig betriebliche Erträge	22.404,26	22.744,91
Summe Umsätze und Erträge	162.904,82	169.949,94
Personalaufwand	23.605,92	26.171,64
Abschreibungen	20.188,07	20.188,01
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75.029,30	72.484,32
Summe Aufwendungen	118.823,29	118.843,97
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.523,93	847,09
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	42.557,60	50.258,88
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11.469,11	13.578,16
Jahresüberschuss	31.088,49	36.680,72

Weitere Informationen Bilanz

Aktiva	31.12.2015	31.12.2016
Sachanlagen	470.763,46	450.575,45
Summe Anlagevermögen	470.763,46	450.575,45
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	51.440,70	67.451,30
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.919,47	32.972,50
Summe Umlaufvermögen	60.360,17	100.423,80
Rechnungsabgrenzungsposten	1.681,90	1.698,55
Bilanzsumme	532.805,53	552.697,80

Passiva	31.12.2015	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
Gewinnvortrag	195.280,31	226.368,80
Jahresüberschuss	31.088,49	36.680,72
Summe Eigenkapital	251.933,39	288.614,11
Sonderposten Baukostenzuschüsse	58.008,74	35.616,38
Rückstellungen	23.668,00	17.270,00
Summe Verbindlichkeiten	199.195,40	211.197,31
Bilanzsumme	532.805,53	552.697,80

Schuldenstand

	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter		
Darlehen Gemeinde Borkwalde	0,00	0,00
Zinsen Darlehen Gemeinde Borkwalde	34.033,11	34.033,11
Darlehen PROCENT	17.868,62	17.868,62
Zinsen Darlehen PROCENT	130.767,70	131.571,79
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	182.669,43	183.473,52

Übersicht über die Mitgliedschaft in Zweckverbänden

WAV Hoher Fläming Brück

Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2016

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 konnte nach § 1 Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse aufgestellt werden. Es konnte auf die dort aufgeführten Bestandteile verzichtet werden.

Das Rechnungsprüfungsamt prüft die verkürzt aufgestellten Jahresabschlüsse der Jahre 2011 bis 2016 inzident des Jahresabschlusses 2017.

Unter der Voraussetzung der Prüfung gemäß dem Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse vom 15.10.2018 und seinen Ausführungen wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde,
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 der Gemeinde Borkwalde wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und die Buchführung der Gemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Das RPA empfiehlt dem Amtsdirektor, den geprüften Entwurf des Jahresabschlusses 2016 festzustellen und der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der Amtsdirektor für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf entlastet werden kann.

